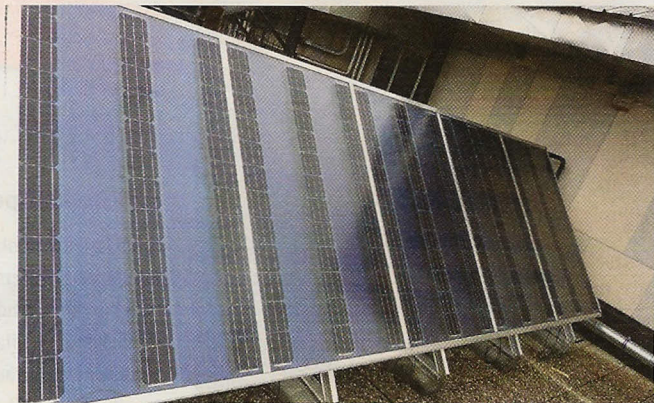


Hybrid-Solaranlage für Krankenhaus

■ Auf dem Laborgebäude des Mailänder San Carlo Borromeo Krankenhauses erzeugt seit kurzem eine Solaranlage Strom und Wärme. Die Sonnenwärme deckt übers Jahr gut die Hälfte des täglichen Warmwasserbedarfs von 1.800 L und spart so Kosten für Erdgas. Den Strom (Spitzenleistung 2,1 kW) speist das Krankenhaus ins öffentliche Netz und erhält dafür eine Einspeisevergütung.

Die Anlage ist Teil des Solar-dachprogramms zur Auslandsmarkterschließung, das die

Deutsche Energie-Agentur (De-na) koordiniert und das vom BMWi gefördert wird. Privater Partner dieses Projekts ist die Solarhybrid AG aus Brilon. Solarhybrid setzt in der Anlage drei seiner „Multi-Hybrid-Kollektoren“ PT M1250/140 ein, die gemeinsam eine Kollektorfläche von 36,90 m² ergeben. Ein Display am Gebäudeeingang zeigt Besuchern und Personal stets die Betriebsdaten der Anlage an – schließlich soll diese Solarhybrid als Referenz für den Markteintritt in Italien dienen. (ea)



Die Hybridkollektoren erzeugen Wärme für den Laborbedarf und Strom fürs Netz.

Foto: Solarhybrid